

Harpreet Kaur Cholia & Christin Jänicke (Hg.)

## **Unentbehrlich**

**Solidarität mit Betroffenen rechter, rassistischer und  
antisemitischer Gewalt**

FID SOZIAL. UND

INTEGRATION

in Zusammenarbeit mit

# Inhalt

Vorwort .....	12
Einleitung .....	14
Stimmen von Betroffenen .....	20

## Gesellschaft und Medien

<b>Eine furchtbare Bilanz: Kontinuitäten, Normalisierung und Solidarität</b>	26
Drei Jahrzehnte rechte, rassistische und antisemitische Gewalt	
<i>Heike Kleffner</i>	
<b>Was ist rechte Gewalt?</b> .....	35
Über Motive und ihre Erfassung	
<i>Christin Jänicke</i>	
<b>Normalisierung von Hass.</b> .....	44
Menschenfeindliche Bedrohungen im Netz und ihre Folgen für die Betroffenen	
<i>Kira Ayyadi</i>	
<b>Zwischen Verlautbarungsorgan der Behörden und kritischer Recherche</b>	51
Die Berichterstattung über rechten Terror nach der Selbstenttarnung des NSU	
<i>Caro Keller für NSU-Watch</i>	
<b>Zwischen underreporting und underrecording</b> .....	59
Die internationale Erfassung rechter Gewalt und die Unterstützung von Betroffenen	
<i>Robert Kusche</i>	

## Justiz und Polizei

<b>Vor und nach Halle</b> .....	68
Antisemitismus und das Vertrauen in die Polizei	
<i>Interview mit Benjamin Steinitz</i>	
<b>Zweimal Opfer werden</b> .....	74
Sekundäre Viktimisierung durch Polizei und Justiz	
<i>Daniel Geschke und Matthias Quent</i>	
<b>We look out for each other</b> .....	81
Notizen zu Racial Profiling, Unterstützungsarbeit und Bündnissen	
<i>Copwatch ffm</i>	
<b>Nicht länger ohne uns, sondern mit uns!</b> .....	89
Betroffenenperspektive auf den NSU-Komplex	
<i>Sabine W. für die und von der Initiative „Keupstraße ist überall“</i>	
<b>Kein Einzelfall</b> .....	96
Eine Analyse des rechten Terroranschlags auf der Hamburger Veddel	
<i>Ronja Heinelt und Jonas Kim Walter</i>	

## **Allianzen und Communitys**

- „Tot sind wir erst, wenn man uns vergisst“ . . . . . 106  
Postmigrantische und antirassistische Bewegungsarbeit vor und nach Hanau  
*Harpreet Kaur Cholia im Gespräch mit Newroz Duman und Serpil Temiz Unvar*
- Verbindungswege zwischen jüdischen und migrantischen Kämpfen** .114  
Überlegungen zum 8./9. Mai und seiner Aneignung  
*Hannah Peaceman*
- Trotz Angstzonen, Terrortowns und Baseballschlägerjahren** . . . . . 123  
Antifaschistische Antworten auf Angriffe gegen Linke und Alternative  
in Ostdeutschland  
*Christin Jänicke*
- LGBTIQ\* in Sachsen im Kontext rechter Gewalt** . . . . . 130  
Gute und schlechte Nachrichten  
*Martin Wunderlich*
- Feministische Solidarität gegen Rassismus** . . . . . 137  
Perspektiven aus Ost- und Westdeutschland  
*Interview mit Madeleine Mawamba und Eleonore Wiedenroth-Coulibaly*

## **Beratung und Positionierung**

- Solidarität organisieren** . . . . . 146  
Ein Gespräch über Entstehung und Schwierigkeiten der Opferberatungsstellen  
*Interview mit Antje Arndt, Heval Demirdögen und Judith Porath*
- Beratung unter Rassismusbedingungen** . . . . . 153  
Eine fragende Annäherung an die Bedeutung positionierter Beratung durch  
*weiße* Professionelle und Schwarze Professionelle /Professionelle of Color  
*Olivia Sarma*
- Parteilichkeit als Grundlage einer gesellschafts- und machtkritischen  
Sozialen Arbeit** . . . . . 159  
Hintergründe und praktische Spannungsfelder  
*Gesa Köbberling*
- „Das Schlimmste ist nicht die Tat an sich, sondern dass man allein  
damit gelassen wird.“ . . . . . 168  
Forderungen Betroffener aus der Beratungsarbeit  
*Harpreet Kaur Cholia*
- Langzeitfolgen psychischer rechter Gewalt** . . . . . 173  
Eine Lebensgeschichte  
*LesMigraS*

## **Aufarbeitung und Gedenken**

<b>„Gedenken ist die reinste Form des Erinnerns“</b> . . . . .	182
Einblicke in das Ausstellungs- und Buchprojekt „Die Angehörigen“ <i>Interview mit Ibrahim Arslan und Jasper Kettner</i>	
<b>NSU: Fiktion und Dokumentation</b> . . . . .	188
Blumen für Otello. Über die Verbrechen von Jena. Klagelieder, Libretto, Drama, Dokumente, Buch <i>Esther Dischereit</i>	
<b>Mehr als nur Statistik - Der Kampf um Anerkennung</b> . . . . .	194
Todesopfer rechter Gewalt: Erfahrungen aus Brandenburg <i>Judith Porath und Joschka Fröschner</i>	
<b>Nichts und Niemand ist Vergessen</b>	
- <b>Lübecker Brandanschlag 1996</b> . . . . .	201
Ein Appell für die Gestaltung einer Erinnerungskultur für Betroffene und Opfer rechter Gewalt <i>Jana L. Schneider für die Initiative Hafenstraße '96</i>	
<b>Ermordet und vergessen</b> . . . . .	209
Obdachlose Todesopfer von rechter Gewalt <i>Kai Stoltmann</i>	
<b>Autor*innen und Interviewpartner*innen</b> . . . . .	215